

Sitzungsvorlage 2023/254

Verfasser:
 Stadtkämmerei, Gerhard Engele

Stand: 29.09.2023

Beteiligung:

Az.

Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Maria- 23.11.2023 öffentlich
 tal

Jahresabschluss 2022
- Feststellung und Abrechnung der Verbandsumlagen
- Entlastung der Geschäftsleitung

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Geschäftsleitung vom 19.04.2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 14.08.2023 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Jahresabschluss 2022 wird festgestellt:

Bilanzsumme:		22.479.806,25 €
Aktiva:	Anlagevermögen	21.745.640,70 €
	Umlaufvermögen	734.165,55 €
Passiva:	Eigenkapital	4.787.829,28 €
	erhaltene Ertragszuschüsse	4.339.570,95 €
	Rückstellungen	519.080,81 €
	Verbindlichkeiten	12.833.325,21 €
	Summe Erträge GuV	6.136.084,09 €
	Summe Aufwendungen GuV	6.136.084,09 €
	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €

4. Feststellung der Umlagen 2022 zum Ausgleich der Erfolgsrechnung:

Betriebskostenumlage:		4.175.608,01 €
Abschreibungsumlage (netto):		1.146.349,47 €
Zinsumlage:		143.068,13 €

Die Umlagen werden entsprechend den Anlagen zum Geschäftsbericht 2022 aufgeteilt und mit den Verbandsgemeinden abgerechnet.

5. Die Geschäftsleitung wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

Sachverhalt:

Jahresabschluss 2022

Die Geschäftsleitung hat binnen 6 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres den Abschluss aufzustellen und dem Verbandsvorsitzenden vorzulegen. Der **Geschäftsbericht 2022** wurde, rechtzeitig bis zum 30.06.2023 dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ravensburg zur Prüfung vorgelegt. Dieser Bericht enthält insbesondere die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berechnung und Aufteilung der Verbandsumlagen und den Anlagennachweis.

Im **Prüfungsbericht** vom 14.08.2023 bestätigt das Rechnungsprüfungsamt die Richtigkeit und Vollständigkeit des Abschlusses und empfiehlt die Feststellung der Jahresrechnung 2022. Beide Berichte liegen als Anlage bei.

Umlagen 2022

Die Verbandsumlagen waren insgesamt mit 5.480.000,00 € veranschlagt. Der Finanzbedarf 2022 beträgt 5.465.025,61 €, damit 14.974,39 € weniger als geplant.

Seit 2010 werden die Betriebskosten auf die Mitglieder über jeweils durch Messungen und Berechnungen direkt zuzuordnende Abwassermengen und Schmutzfrachten verteilt und abgerechnet (Beschluss vom 24.03.2009).

Die Abschreibungs- und Zinsumlage werden gemäß den am 04.12.2003 beschlossenen Quoten abgerechnet.

Die Betriebskost-, Abschreibungs- und Zinsumlage und deren Aufteilung auf die Verbandsmitglieder ergeben sich aus den Anlagen zum Geschäftsbericht.

Entlastung der Geschäftsleitung

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses und in Kenntnis des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes kann die Geschäftsleitung des AZV durch entsprechenden Beschluss für das Geschäftsjahr 2022 entlastet werden.

Kosten und Finanzierung:

Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

Anlage 1: Geschäftsbericht 2022 der Geschäftsleitung vom 19.04.2023
Anlage 2: Prüfungsbericht 1/2022 des Rechnungsprüfungsamtes vom 14.08.2023